Punktejagd und Reisefieber

Auf der Coop-Junior-Beachtour werden heuer wieder viele Kids Beachvolley-Erfahrungen sammeln. 222 Turniere in den Kategorien U15, U18 und U21 sind geplant. Saisonhighlights sind sechs Masters an speziellen Plätzen und im August die Schweizer Meisterschaft in Locarno.

Wenn am 5. Mai die Coop-Junior-Beachtour (JBT) zum siebten Mal lanciert wird, sind zwei Jungs wieder mit von der Partie. «Klar haben wir uns bereits wieder angemeldet», sagen Dennis und Benjamin Lerch. Allem voran lieben sie das «Beachen» wegen des Strandfeelings. «Obwohl zu Beginn der Saison meistens Regen und Sand statt Sonne und Sand angesagt sind», sagt Dennis lachend. Der 13-Jährige und sein um ein Jahr älterer Bruder taten sich vor gut einem Jahr als Beachduo zusammen. «Wir wollten nebst dem Engagement beim 2.-Ligisten FSG Locarno noch mehr trainieren und spielen», erzählt Dennis. Da aber keine Junioren-Hallenmannschaft zu finden war in der Nähe ihres Wohnorts Riazzino, war eine Alternative gefragt. Und als Freunde von Tanja Goricanec, die im selben Ort wohnt, war der erste Schritt aufs Beachfeld schnell getan. Die 17-Jährige ist seit langem selber ein Fan der Coop-Junior-Beachtour und holte sich letztes Jahr mit Taryn Sciarini den U21-Schweizer-Meister-Titel. Ähnliches streben Dennis und Benjamin Lerch

«Pros in School» – mit den Profis trainieren

Die ganz Grossen sollen beim Nachwuchs die Begeisterung für Beachvolleyball wecken. Dieses Ziel verfolgt das Projekt «Pros in School», das im Jahr 2000 lanciert wurde und seither jeweils von Mai bis September läuft. Das Konzept ist simpel, aber wirkungs- und reizvoll: Mitglieder aus dem Beachvolleyball-Nationalkader, Top-Athleten der Coop Beach Tour oder deren Coaches führen Trainings für Schulklassen durch – vorzugsweise auf den Beachfeldern in der Nähe der jeweiligen Schulhäuser. Interessierte Klassen können sich über die Homepage www.prosinschool.ch anmelden. Die für die Organisation zuständige Agentur Connect-Zone versucht dann, für die angegebenen Wunschdaten einen prominenten Trainingsleiter aufzubieten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulklassen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Kids müssen zwischen 12 und 19 Jahren alt sein und eine mindestens 18-köpfige Gruppe bilden. Das Ganze ist für die Schüler kostenlos – dank der Unterstützung der Sponsoren, darunter Coop, Balisto und Mikasa.

In der Ostschweiz sind bereits einige Daten fixiert, an denen die Weltklasse, Spieler Sascha Heyer und Patrick Heuscher Technik, Taktik und Regeln in spielerischer Form an angemeldete Schulklassen weitergeben:

Frauenfeld, Montag 21. Mai; Freibad, Aadorf, Donnerstag 31. Mai; Gemeindeplatz, Winterthur, Mittwoch 13. Juni; Deutweg, Kreuzlingen, Dienstag 11. September; Bodenseearena, Schaffhausen, Mittwoch 26. September; Amriswil, Donnerstag 27. September, Tellenfeld.

www.prosinschool.ch

Kontakt: gabie@bluewin.ch

Foto: Ernst Müller

222 tolle Turniere (U21, U18 und U15) warten auf interessierte Volley-Kids. Also, sofort Beachcard lösen und anmelden: **www.volleyball.ch**

an, die vor allem, aber nicht nur aus Spass beachen: «Wir wollen 2007 aufs Podium an der SM, zumal diese in Locarno stattfindet, also fast vor unserer Haustür.»

Drei Kategorien – eine SM

Heuer, vom 24. bis 26. August, werden wieder alle drei Kategorien an einem Ort um nationale Meistertitel kämpfen. «Dieser dreitägige Event ist das Saisonhighlight», sagt Karin Spychiger, seit rund einem Jahr Projektleiterin der Coop-Junior-Beachtour. Als eindrückliche Kulisse dient den U15-, U18- und U21-Teams der Center Court der Senior-Coop-Beachtour auf dem Largo Zorzi. Teilnahmeberechtigt sind die besten Duos jeder Kategorie, wobei die Punkte heuer anders berechnet werden als bisher. Für die Setzliste der SM zählen nur jene Punkte, die ein Team in seiner Altskategorie erreicht hat. «So wollen wir verhindern, dass vor allem die älteren Kids die B-Turniere den U21-Turnieren vorziehen», erklärt Karin Spychiger.

Die Zahl der Turniere ist zudem reduziert worden, pro Wochenende finden pro Kategorie höchstens noch drei Cup-Turniere statt, möglichst in verschiedenen Regionen. «Mit der verbesserten Koordination erhoffen wir uns, weniger Beach-Anlässe wegen Teilnehmermangel absagen zu müssen als im Vorjahr», so Karin Spychiger. 222 Turniere, gut 50 weniger als 2006, stehen auf dem Plan. Darunter sechs Masters, die höher eingestuft sind als die Cup-Events und in Stadtzentren oder an attraktiver, prominenter Lage durchgeführt werden.

»

Coop-Junior-Beachtour-Anmeldeverfahren

1. Auf www.volleyball.ch eine Beachcard lösen. Preise: U21 30 Franken, U18 20 Franken, U15 gratis.
2. Angemeldete erhalten ein Turnier-Shirt.
3. Auf www.volleyball.ch Turnierdaten checken und sich für Cup-Turniere anmelden. Teilnahmegebühren für alle Kategorien: Cups 30 Franken, Masters/SM 40 Franken.

Fotos: zvg

Gebrüder Lerch aus Riazzino: «Wir wollen noch mehr trainieren und spielen.»

«Wir sehen viel von der Schweiz»

Das Anmeldeverfahren für die Coop-Junior-Beachtour ist simpel: Die Kids lösen zuerst auf der Website www.volleyball.ch eine Beachcard, die für die U15-Kategorie kostenlos ist. Danach können sie sich – ebenfalls via Internet auf www.volleyball.ch – für die Cup-Turniere anmelden. Wer genügend Punkte gesammelt hat, qualifiziert sich für die Masters – und vielleicht gar für die SM. «Wir würden jedenfalls nicht Nein sagen, wenn wir für Locarno einen Startplatz erhielten», sagt Joana Winter aus Kaisten. Die 1,88 grosse Aargauerin betont aber, dass für sie und ihre Partnerin Bettina Baumli der Plausch im Vordergrund stehe. Das war auch so, als sie letzte Saison Bronze gewann an der U15-SM in Basel. «Jedes einzelne Turnier war super, gut organisiert, ich erinnere mich an keinen Negativpunkt», blickt Joana Winter auf die Anlässe im 2006 zurück. Die Schülerin freut sich nun auf viele Einsätze «bei gutem Wetter, frischer Luft und toller Atmosphäre». Nebenbei soll das Beachen die Juniorinnen-Hallen-Nationalspielerin fit halten für die nächste Indoor-Saison, die sie beim VB Therwil in der Nationalliga B bestreiten wird.

In die Halle geht's im Herbst dann auch wieder für die Lerch-Brüder. Doch vorerst freuen sie sich ebenfalls auf die Events unter freiem Himmel. Denn für Dennis und Benjamin ist Beachen noch viel mehr als Sand, Fun und Action. «Als Tessiner reisen wir für die Turniere an den Wochenenden oft herum und sehen so viel von der Schweiz, das vergrössert den Spassfaktor nochmal», sagt Dennis.

Text: Melanie Gamma

Agenda der Coop-Junior-Beachtour

Master-Turniere:

12. Mai in Basel, im St. Jakobspark und auf dem Barfüsserplatz (Kategorie U15,U18)

3. Juni in Aadorf, auf dem Gemeindeplatz (U21)

9./10. Juni in Sursee, in der Altstadt und in der Badi (U21, U18)

7./8. Juli in Zug, im Schwimmbad und bei der Seepromenade (U21, U18)

8. Juli in Murten, am Wake and Jam Festival (U15)

4./5. August in Neuchâtel, auf dem Place du Port (U21, U18)

12. August in Laufen, in der Altstadt (U21)

Schweizer Meisterschaften aller Kategorien vom 24. bis 26. August in Locarno, Largo Zorzi

Daten der Cup-Turniere, weitere Infos und Anmeldemöglichkeit unter www.coopjuniorbeachtour.ch und www.volleyball.ch

Kontakt: Karin Spychiger, Projektleiterin Coop-Junior-Beachtour, Tel. 031 387 37 57 oder karin.spychiger@volleyball.ch

Anzeige